Ressort: Reisen

Auf dem Jakobsweg durch das Weinviertel

Frühlingszeit ist Wanderzeit

Wien, 26.02.2014, 20:12 Uhr

GDN - Der Frühling zieht ins Land und man hat das starke Bedürfnis sich wieder draußen aufzuhalten und zu bewegen. Doch wohin soll die Reise gehen? Eine gute Möglichkeit ist es sich auf den Weinviertler Jakobsweg zu begeben und damit an eine alte Tradition anzuknüpfen.

Der Frühling zieht ins Land und man hat das starke Bedürfnis sich wieder draußen aufzuhalten und zu bewegen. Doch wohin soll die Reise gehen? Eine gute Möglichkeit ist es sich auf den Weinviertler Jakobsweg zu begeben und damit an eine alte Tradition anzuknüpfen. Doch mehr noch, hier hat man die Möglichkeit, ein besonderes Wandererlebnis mit der alten Weinviertler Kultur zu verknüpfen.

Der Weinviertler Jakobsweg ist ein besonders schöner Teilabschnitt des mitteleuropäischen Jakobsweges und führt mitten durch die bezaubernde Landschaft des nordöstlichen Niederösterreichs. Eine besondere Facette des Weinviertler-Jakobsweges ist, dass entlang der Wegstrecke viele kulturelle und historische Kulturgüter zu finden sind, und viele einladende Kellergassen zum Verweilen und einen guten Tropfen Wein einladen.

Der Weinviertler Jakobsweg ist heute eines der großen Aushängeschilder des Weinviertels, dass für Einheimische und Touristen gleichermaßen großen kulturellen und spirituellen Wert hat.

Der Weg beginnt in Drassenhofen, nahe der Tschechischen Grenze, von wo er direkt ins sanfte und bezaubernde Hügelland des Weinviertels führt. Seinen Endpunkt hat der Weinviertler Jakobsweg in Mautern an der Donau, wo er schließlich im Mostviertler Jakobsweg mündet.

Doch so schön und romantisch dieser Weg auch ist, es ist ein moderner Weg und nicht der historische Jakobsweg. Denn der ursprüngliche Weg verlief im Mittelalter etwas anders als heute. Wie der genaue Wegverlauf damals gewesen ist, konnte man bisher nicht gänzlich rekonstruieren, nur einige gesicherte Stationen sind archäologisch belegt. So hat man zum Beispiel an einigen Abschnitten des alten ursprünglichen Weges, 800 Jahre alte Jakobsmuscheln und andere Pilgerutensilien gefunden. Sie sind die stillen Zeugen einer uralten Tradition.

Auch wenn es heute nicht mehr die ursprüngliche Wegstrecke ist, der Weinviertler Jakobsweg ist auf jeden Fall eine Wanderung wert, speziell für Menschen aus dem nahegelegenen Wien, ist er eine wahre Bereicherung, um der Hektik der Großstadt ein wenig zu entrinnen.

Von Wien aus erreicht man den Ausgangspunkt vom Weinviertler Jakobsweg am besten mit der Schnellbahn. Von Floridsdorf fährt man bis Laa/Thaya, und von dort aus geht es dann mit dem Bus direkt nach Drasenhofen. Die Fahrtzeit dauert in etwa ca. 2 Stunden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-30750/auf-dem-jakobsweg-durch-das-weinviertel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619